

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

272 (3.10.1892) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272. Zweites Blatt.

Montag den 3. Oktober

1892.

## Bekanntmachung.

Nr. 30 430. In der Nacht vom 28./29. d. M. kamen einem hiesigen Einwohner, der sich in betrunkenem Zustand in verschiedenen Wirtschaften umhertrieb, eine goldene Remontuhr mit doppeltem Deckel und Metallzifferblatt und eine goldene Uhrkette mit gedrehten Gliedern und Einhängen weg. Anhaltspunkte für die Person des Entwenders oder Finders ersuche ich der Kriminalpolizei mitzutheilen.

Karlsruhe, 30. September 1892.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.  
Gruber.

## Kunstgewerbliches Atelier

des Badischen Frauenvereins.

Wiederbeginn der Kurse: Montag den 3. Oktober, 9 Uhr.  
Anmeldungen im Unterrichtslokal Gartenstraße 45, 3. Stock. 22.

## Sammlung für die Nothleidenden in Hamburg—Altona.

An Gaben sind weiter eingegangen: bei G. J. Rosenberg, Betoot: v. ihm selbst 100 M., Ung. 50 M.; bei Fabrik. Aug. Kub: v. d. I. Karlsruher Parfümeriefabrik F. Wolff u. Sohn 100 M., F. Wolff jun. 3 M., Otto Müller 3 M.; bei der G. Braun'schen Heftbuchblg.: v. R. R. 3 M., J. R. Sch. 4 M., A. L. 2 M., Oberreg. Rat Dr. Lybtin 20 M., A. F. Sch. 4 M., R. D. 10 M., S. 1 M.; bei Oberlieut. a. D. Rheinau: v. Oberst v. P. 10 M.; bei Geh. Rat Sachs: v. Geh. Rat Heßing 20 M., zusammen 18 101 M. 64 P.

Der Stadtrat.

## Große Wein-Versteigerung.

Im Auftrag versteigere ich am  
Dienstag den 4. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,

Waldhornstraße 33 gegen Baarzahlung:  
1000 Liter Lothringer Rothwein und  
500 Liter Neckarwein;

für Naturreinheit wird garantiert.  
Karlsruhe, den 3. Oktober 1892.

J. Gagel.

## Versteigerung.

Mittwoch den 5. Oktober 1. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden Marienstraße 3 im Laden versteigert,

als:

1 vollständ. Bett, Bettwerk, 1 eiserne Bettstelle mit Kopf und Fuß, 1 eiserne Bettstelle, 1 gr. Kleiderständer für Wäsche, 1 gr. Holzloffer, 2 Regulateure mit Feder u. Schlagwerk, 1 Stubir-lampe, getragene Kleider, 3 Winterüberzieher, 1 Anzug, 1 Damenmantel (wie neu), alte Boden-teppiche und Verschiedenes, wozu Liebhaber einladet

L. Dressel.

Gegenstände zum Mitversteigern werden ange-nommen. 21.

## Pfänder-Versteigerung.

Dienstag den 4. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag der Pfandleiterin Frau Hansmann die ihr verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 4990 bis 1092, Buch 5 und 6, als:

Herren- und Frauenkleider, Weiszeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefel gegen Baarzahlung im Auktionslokal Bahringers-straße 29 öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einladet

21. S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

## Wohnungen zu vermieten.

Waldstraße 3 ist per 23. Oktober eine Woh-nung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 21. Zwei schöne Wohnungen für ruhige Leute, bestehend aus je 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör, sind auf 23. Oktober zu vermieten: Schwabenstraße 17.

## Wegen Abreise

ist eine schöne, gesunde Wohnung von 4 Zimmern sehr billig zu vermieten. Näheres Sofienstr. 72.

## Laden zu vermieten.

\* Ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern nebst anstoßender Wohnung und dem üblichen Zugehör ist Degensfeldstraße 17 auf den 23. Oktober zu ver-mieten. Näheres im 3. Stock.

## Laden zu vermieten.

Kurvenstraße 17 ist ein hübscher Laden mit 3 Zimmern, in welchem seit 5 Jahren ein Rasir- und Friseur-Geschäft betrieben wurde, auf 23. Ok-tober billig zu vermieten. Auch könnte die Ein-richtung billig abgegeben werden. Zu erfragen daselbst.

## Wohnungs-Gesuch.

\* 22. Im Bahnhofstheile wird eine freund-liche Familienwohnung mit circa 4 Zimmern ge-sucht. Off. Offerten mit Preisangabe sofort post-lagernd unter K. D. erbeten.

\* Alleinstehende Beamtenwitwe sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör in einem ruhigen, feinen Hause im westlichen Stadttheile. Of-ferten bittet man unter Nr. 5038 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Kaiserstraße 53 sind zwei schöne Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten, auch kann jedes Zimmer für sich abgegeben werden. Zu erfragen im Laden.

\* Sogleich oder auf 15. Oktober ist ein schön möblirtes Zimmer (3. Stock), nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Ditschstraße 7, parterre.

\* Spitalstraße 40 (Spitalplatz) ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Ein fein möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Lessingstraße 17.

21. Kaiserstraße 113 ist ein kleines, gut möb-irtes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermie-then. Zu erfragen im Weiswaren-Geschäft.

\* Marienstraße 22 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 21. Ein gut möblirtes, größeres Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist zu ver-mieten: Douglasstraße 11, Ecke der Akademie-s-trasse, drei Treppen hoch links.

\* 21. Bürgerstraße 8 ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer an einen Schüler oder besseren Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* Ritterstraße 32 ist im 2. Stock ein schön möb-irtes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Ein großes, helles, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend und ohne Vis-à-vis, ist sofort zu vermieten: Schillerstraße 23 im 4. Stock.

\* Ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten: Schützenstraße 61 im 4. Stock.

Rüppurstraße 17 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

\* Zwei schöne, große, gut möblirte Zimmer mit Pension sind sofort oder später an zwei bis drei junge Damen oder ruhige, solide Herren zu vermieten: Kaiser-Allee 23, III. Etage.

\* In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein freundlich möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer, eine Treppe hoch, in angenehmer Lage zu vermieten. Näheres Amalienstraße 6, parterre.

\* 21. Leopoldstraße 25, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet und besonderm Eingang (am besten geeignet für Offiziere oder Beamte) sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten.

\* 22. Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist so-gleich oder später zu vermieten: Schloßplatz 14, Ecke der Karl-Friedrichstraße.

Leopoldstraße 37 a, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Schönes, gut möblirtes

## Zimmer

mit zwei Fenstern sofort zu vermieten. Preis: mit guter Pension 45—50 Mark per Monat: Lessingstraße 48.

## Herrenstraße 58,

eine Treppe hoch, ist ein fein möblirtes, zwei-fensteriges Zimmer sogleich zu vermieten. 31.

## Leopoldstraße 33

sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 22.

## Pension-Anerbieten.

\* 21. Karlstraße 17 ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

## Für Einjährige.

21. Sehr gute Pension in nächster Nähe der Infanteriekaserne bestens empfohlen: Akademie-s-trasse 65 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

## Für Kunstgewerbeschüler.

\* 32. Lessingstraße 29 ist ein hübsches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

## Zimmer-Gesuche.

Ein bis zwei gut möblirte Zimmer im westlichen Stadttheil sofort zu mieten gesucht. Angebote Stefantenstraße 74 abzugeben.

Zwei fein möblirte Zimmer werden von einem Herrn sofort zu mieten gesucht, am liebsten in der Nähe der Karl-Friedrichstraße. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5035.

**Zimmer-Gesuch.**

• Zwei Zimmer mit eigenem Eingang im östlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5032 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

• Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten mit übernimmt, kann sofort eintreten: Wirthschaft „zur Hirschbrücke.“

• Ein fleißiges Mädchen, welches schon in einer Wirthschaft war und kochen kann, kann sofort eintreten: Kriegerstraße 36.

• 21. Eine Wirthschafterin wird für ein größeres Hauswesen zu einem einzelnen Herrn gesucht. Näheres: Kaiserstraße 106, eine Stiege hoch.

**Dienst-Gesuche.**

• Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon einige Jahre in bessern Häusern diente, sucht Stelle als Zimmermädchen. Dasselbe würde auch zu einer alleinstehenden Dame gehen. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im 4. Stock rechts.

• Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle bei einer kleinen Familie: Werberstraße 62 im 4. Stock.

• Ein braves, fleißiges Mädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist und auch kochen kann, sucht sofort Stelle als Zimmermädchen oder auch bei einer kleinen Familie. Näheres Waldstraße 49 im 2. Stock.

• Wegen plötzlicher Verziehung wird Stelle für das bisherige Mädchen gesucht. Näheres Werberstraße 8 im 2. Stock.

22. 2-3 fleißige Lüncher, welche sauber arbeiten können, finden sofort Beschäftigung bei **Theod. Holst**, Schützenstr. 47.

**Möbel-Tapezier.**

• Ein selbstständiger, tüchtiger Möbeltapezier (Vorarbeiter) findet in einer fleißigen Möbelfabrik dauernde Stelle. Adressen unter Nr. 5037 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Blechner-Gesuch.**

• 31. Zwei bis drei tüchtige, zuverlässige Blechner-gehilfen finden bei hohem Lohn sofortige Beschäftigung bei **H. Kupp jr.**, Soffenstraße 30.

**Perfecte Damenschneider**

finden sofort dauernde Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Köchin-Gesuch.**

• Ein Mädchen, welches einer guten Küche vorstehen kann, wird von einer kleinen Familie sofort gesucht. Zu erfragen Karlstraße 16 im 3. Stock.

**Gesucht**

• 21. wird zum sofortigen Eintritt ein 20-23 Jahre altes Mädchen, welches bürgerlich kochen und waschen kann. Näheres Wilhelmstraße 12 im 2. Stock.

**Ein Lehrling**

• mit schöner Handschrift wird gegen aufsteigenden Gehalt in ein Engros- und Export-Geschäft aufgenommen. Näheres Kaiserstraße 106, eine Stiege hoch. \*31.

**Hausbursche-Gesuch.**

• 22. Ein fleißiger, reinlicher Bursche findet auf den S. d. Mts. Stelle. Näheres bei

**Karl Kaufmann**, Conditor, Ludwigplatz 61.

**Ein Hausbursche,**

• 14 bis 18 Jahre alt, wird für leichte Arbeiten als Geschäftsbdiener aufgenommen: Kaiserstraße 106, eine Stiege hoch.

**Hausbursche-Gesuch.**

• Ein fleißiger Bursche, welcher gut mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stelle: Kronenstraße 30.

**Ein Laufmädchen**

• sofort gesucht: Bürgerstraße 6 im 4. Stock. \*

**Tüchtige Tailleurarbeiterin**

• sucht Beschäftigung in einem Kleider-Confections-geschäft. Offerten bittet man im Gasthaus zum grünen Baum niederzulegen.

**Robrstühle**

• werden zu den billigsten Preisen schön geflochten; auch werden Strohstühle dauerhaft mit Rohr geflochten bei **W. Herold**, Korb- und Sesselflechter, Bürgerstraße 12 im 3. Stock des Vo.berhauses. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

**Das Ausmauern**

• von Herden und Oefen, Umsetzen von Porzellan-Ofen, Ruhen etc. wird billig und gut ausgeführt von **Ph. Müller**, Hafner, Bahnhofstraße 31.

**Berlora**

• wurde Samstag Abend von der Kaiserstraße 170 durch die Douglacstraße bis zur Akademiestraße ein Portemonnaie mit 16 Mk. 30 Pfg. Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 170 im 2. Stock.

**Berlora**

• wurde ein lebernes Armband mit goldener Damenuhr in der Durlacher Dampfbahn oder durch Durlach bis zur Station der Drahtseilbahn. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 65 im 3. Stock.

**Geschäfts-Verkauf.**

• Mit circa 2000-3000 Mark Baarmitteln kann ein Laden-Geschäft, gangbarer Artikel, für 1 oder 2 Damen passend, käuflich erworben werden. Offerten unter Nr. 5020 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

**Zu verkaufen:**

• 1 ovaler Tisch, 6 Robrstühle, 2 Blumentische: Pflanzstraße 19 im 2. Stock.

• Ein dreiflügeliger Gänsefall ist zu verkaufen. Zu erfragen Karlstraße 69 b im 2. Stock des Seltenbaues.

**Sohrad**

• 50" um den festen Preis von 180 Mk. mit Glocke und Laterne, fast neu, zu verkaufen. Theilzahlung erlaubt. Käufer belieben ihre Adressen unter Nr. 5033 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Marktwägelchen,**

• gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Steinstr. 16, Settenbau, im 3. Stock links.

**Mostäpfel zu verkaufen.**

• Vom nächsten Dienstag ab verkaufe ich gute, saure Mostäpfel zum billigsten Tagespreis; auch bringe ich meine eigene Kelterei in empfehlende Erinnerung

**J. Kern**, „zur Badenia“, Auartenstraße.

**Waschseife,**

• 5 Pfd. 80 Pfg., wird abgegeben, so lange noch Vorrath vorhanden: Marienstraße 3 im Laden. 41.

**Zwei Porzellan-Ofen,**

• große Sorte, gut erhalten, sind zu verkaufen. Näheres bei

**Heinrich Cramer**, Kaiserstraße 189.

**Käsechen,**

• ein zimmerreines, 4 Monate alt, wird an gute Leute verschenkt: Wilhelmstraße 37 im 2. Stock.

**Zu kaufen gesucht**

• eine gebrauchte, aber noch gute Handwaschmange. Offerten mit Preisangabe an Frau **A. Kleg**, Pflanzstraße 72 im 3. Stock.

**Rebgeeweibe**

• und ein gut präparirter Auerhahn zu kaufen gesucht. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5034.

**Wirthschaft**

• sucht ein in jeder Hinsicht befähigter Wirth zu pachten und nimmt diesbezügliche Offerten das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5036 entgegen.

**Ankauf.**

• Nur bei Frau **Lazarus Wittwe**, Kaiserstraße, Bruchsal, kann man die höchsten Preise erzielen, für getragene Herren- und Damenkleider etc. Bitte, mich durch Postkarte zu benachrichtigen, da ich viermal in der Woche nach Karlsruhe komme. 44.

**Französisch. Englisch. Italienisch.**

• Lehrkräfte gesucht. Wöchentlich je ein zweistündiger Unterricht abend. Offerten an das Kontor des Tagblattes gefl. zu adressiren unter Nr. 5025. 21.

**Unterricht**

• im Malen und Zeichnen ertheilt ein Maler. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kieler Sprotten**

• eingetroffen bei **Herm. Manding**, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, und Kaiserstraße 148.

- Mützen,
  - Kleidchen,
  - Zäckchen,
  - Rittel,
  - Nöckchen,
  - Leibchen,
  - Höschen,
  - Schuhe,
  - Schürzen
- 21.

empfehlen in neuer Auswahl zu billigsten gestellten Preisen

**Emil Kley**, Erbprinzenstraße 25.



Silberne Medaille Mannheim 1880.

**Karl Boos Nachfolg., Hugo Wolff,**

Bahnhofstrasse 26, Karlsruhe.

**Fabrik**

(gegründet 1872)

gestanzter, getriebener u. gegossener

**Bauornamente**

in Zink, Kupfer, Blei etc.

**Gezogene Gesimse**

in allen Profilen. 12.11.

**Metalldruckerei.**

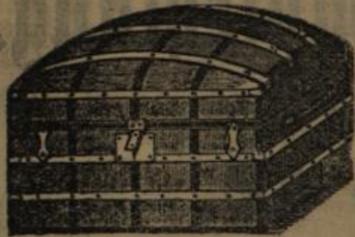
Metallbuchstaben, Firmenschilder.

Metall-Etiquetten.

**Blitzableitungen.**

• Das schon längst bekannte beste **Freiburger Hagenmatt** ist eingetroffen und Herrenstraße 54 im 3. Stock zu haben.

**Reise-Bazar**



**Alexander Haunz,**

Herren- und Kaiserstrassen-Ecke.

**Specialität:**

**grosse Reisekoffer, Handkoffer, Taschen und Nécessaires** in allen Qualitäten.

**Fabrikate**

der ersten Firmen Deutschlands.

Bestellungen werden genau nach Angabe ausgeführt.

**Sattler- und feine Lederwaren.**

**Zum Wohnungswechsel:  
Vorhanggalerien und Portièrenstangen,**

**Aufmachen von Vorhängen und Dekoratiönen,**

3.1. **Aufpolstern von Möbeln und Betten.**

**M. Lautermilch, Sohn,**

**Soflieferant, Ritterstraße 3.**

**Restaurant zum Frankeneck!**

Täglich

große, reichhaltige Frühstück- und Abendkarte,

hochfeines Export-Lagerbier und reine Weine

empfehlen

**Wilhelm Hensel.**

3.3.

**Apfelwein!**

süßer und reicher, ist fortwährend zu haben in meiner Kelterei, Kaiserstraße 17 und Durlacher Allee 24, von 20 Liter an per Liter 23 Pfg.

**Apfelmost,**

reinen, süßen, empfiehlt

**R. Steimer,**  
Kaiser-Allee 146, Mühlburg.

**Obst**

kann gekellert werden:

2.2. **Restaurations-Badenia,**  
Augartenstraße.

**Apfelwein, 1<sup>a</sup> Qualität,**

per hl 25. Mk., versendet

**J. Werner & Cie. (F. Brian),**  
Salmersheim a. N. \*86.55.



**Honig!**

Liebhabern von garantiert naturreinem

**Schleuderhonig**

empfehle solchen von meinen drei Bienenständen in Hochstetten, Wöfingen und Feudenalb.

Preise: à Pfund 1 Mark, 10 Pfund 9 Mark, offen und in Gläsern, frei in's Haus. Bei Ausgabe von Gläsern werden dieselben zum Selbstkostenpreis berechnet.

**S. Husser,**

Bienenzüchter in Hochstetten, Post Erlenheim, Inhaber von 50 Ehrendiplomen und Medaillen von Bienenausstellungen.

**Bildertraut**

in schwerer, ausgezeichnete Qualität empfiehlt ganz frisch auf dem Marke ankommend.

\*2.1. **Frau Duhlinger Bwe.**

**Gasthaus zur Altenburg.**

Einen vorzüglichen Mittag- und Abendtisch in Abonnement empfiehlt

5.2. **M. Förster, Koch.**

**Im Abonnement**

guten Mittagstisch à 50, 60 u. 80 Pfg.

„**Stadt Pforzheim**“

6.3.

**Haaga-Rösch.**

**Hagenbuchenes Abfallholz,**

vollständig trocken, liefert zu Sommerpreisen frei in's Haus die Schuhleistenfabrik Amalienstraße 47.

**Schwarzenholz,**

geläut und gespalten, gut trocken und dürr, per Rentner Mk. 1.45 an den Aufbewahrungsort geliefert.

**E. Morath, Dampfsägewerk,**  
Berberstraße 85.

Statt besonderer Ansage.



**Codes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Verwandte und mütterliche Freundin

**Fraulein Katharine Riß,**  
Privatiere,

nach kurzer Krankheit heute Nachmittag sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Montag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 4. Oktober. III. Quartal. 102. Abonnements-Vorstellung. **Donna Diana.** Lustspiel in 5 Akten von Moreto, übersetzt von West.

Mittwoch den 5. Oktbr. Theater in Baden. 1. Abonnements-Vorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Ludwig van Beethoven. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 6. Oktober. III. Quartal. 104. Abonnements-Vorstellung. **Die Neuenvermählten.** Schauspiel in 2 Akten von Björnstjerne Björnson, aus dem Norwegischen von W. Lange. — Zum ersten Male wiederholt: **Das Wunderkind.** Lustspiel in einem Akt von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr.

Zur gefälligen Benützung empfehle meine reichhaltige

**Musikalien-Leihanstalt.**

Vorteilhafte Bedingungen. — Abonnements können täglich beginnen.

**Fr. Doert, Musikalienhandlung.**

**Eine Schiffsladung**

**1<sup>a</sup> grobes Ruhr-Fettschrot**

trifft in einigen Tagen in Leopoldshafen ein und empfehle solches direkt ab Schiff zu ermäßigten Preisen.

**L. Dörflinger jr.,**

Waldstraße 45.

# Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich

## 12 Herrenstrasse 12,

im Hause des Herrn Weinhändlers Gust. Benzinger,  
einen

### Herren-Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Salon,

sowie einen separaten

## Damen-Frisir-Salon mit Shampooing-Apparat

unter'm Heutigen eröffnet habe.

Meine Salons sind mit den neuesten sanitären Einrichtungen ausgestattet und erlaube ich mir, ganz besonders auf mein neu eingeführtes Verfahren aufmerksam zu machen, wonach sämtliche zur Bedienung nöthigen Gegenstände mit „Lysol“ desinfiziert werden, so, daß also Jedermann mit vollständig reinen Bürsten, Kämmen, Messer zc. bedient wird, wodurch die Uebertragung von Hautkrankheiten, Schuppen zc. vollständig ausgeschlossen ist.

Ich bitte um geneigtes Wohlwollen und sichere im Voraus billigste und aufmerksamste Bedienung zu.

Mit vorzüglicher Hochachtung

# Max Pabst,

langjähriger Gehilfe bei Herrn Hoffriseur A. Baudru, Baden-Baden.

## Bruchleidende.

Ich bin am 5. Oktober von 8-4 Uhr mit meinen elastischen, unübertroffenen  
**Gürtel-Bruchbändern ohne Federn**  
und Leibbinden für alle Leiden, in Karlsruhe, Gasthof zur Traube, wieder zu sprechen  
**L. Bogisch, Stuttgart.**

### Tagesordnung des Bezirksrats.

Dienstag den 4. Oktober 1892, Vormittags 9 Uhr:

#### A. Verwaltungsgewerbliche Streitigkeiten.

- 1) In Sachen der Stadtgemeinde Karlsruhe gegen Fabrikant Karl Junker und Genossen dahier, Forderung für Schwegherstellung betr.
- 2) In Sachen des Wilhelm Ludwig Knobloch von Muffheim gegen den dortigen Gemeinderath, Bürgergenuß betr.
- 3) In Sachen des Ortsarmenverbands Heselberg gegen den Landarmenverband Karlsruhe, Unterstützung der Familie des Franz Schönninger von Uffadt betr.

#### B. Verwaltungssachen

- 4) Gesuch des Peter Weber um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Gottesauerstraße 23 in das Haus Hasanenstraße 45 dahier.
- 5) Gesuch des Johann Furz um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft Adlerstraße 18 dahier.
- 6) Gesuch des Anton Baumann dahier um Befristung seiner Wirtschaftsberechtigung.
- 7) Gesuch des Christian Messer um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Hirschstraße 96 dahier.

- 8) Gesuch des Ernst Bertsch um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Bittel 16 in das Haus Kaiserstraße 25 dahier.
- 9) Gesuch des Emil Fichter um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Körnerstraße 1 in das Haus Waldstraße 63 dahier mit Branntweinschank.
- 10) Gesuch des Johann Baptist Rod um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft Bahnhofsstraße 16 dahier.
- 11) Gesuch des Karl Morin um Erlaubnis zum Auschank von Branntwein in seiner Wirtschaft Martenstraße 34 dahier.
- 12) Gesuch der Magnus Weber Wittwe um Erlaubnis zur Verlegung ihrer Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Leisingstraße 40 in das Haus Hasanenstraße 11 dahier.
- 13) Gesuch der Frau Anna Katharina Boos um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Kaiserstraße 42 dahier.
- 14) Gesuch des Karl Rebmann um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Gottesauerstraße 5 in das Haus Gottesauerstraße 19 dahier.

- 15) Gesuch der Brauereigesellschaft vormalig S. Roninger dahier um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft Gottesauerstraße 5 dahier.
- 16) Gesuch des Wilhelm Wallmer um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Angartenstraße 49. dahier.
- 17) Gesuch des Christian Walter dahier um Befristung seiner Wirtschaftsberechtigung.
- 18) Die Statutenänderung der Fabrikantenklasse der Firma Wilhelm Ellstätter, Handschuhfabrik dahier betreffend.
- 19) Die Sonntagruhe im Handelsgewerbe in der Stadt Karlsruhe, insbesondere die Aktualienhandlungen und den Milchhandel betreffend.
- 20) Die Ernennung der Vertrauensmänner zur Aufstellung der Geschworenen- und Schöffensliste für 1893.
- 21) Gesuch des Jakob Kayser um Erlaubnis zum Auschank von Branntwein in seiner Wirtschaft zum grünen Hof in Darlanden.
- 22) Die Befreiung der Gutschädigung für zwei am Witzbrand umgestandene Kühe des Karl Gorenflo in Friedriehsthal.
- 23) Die Ernennung der Vertrauensmänner der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft betreffend.
- 24) Frauenarbeit in der Handindustrie betreffend.
- 25) Die Vertheilung der Unterstützung aus dem Baden-Durlacher evang. Landalmosenfonds für 1892 betr.
- 26) die Verbessehung der 1890er Gemeinderrechnung von Hochstetten betreffend.
- 27) die Errichtung einer Ortsviehversicherungsanstalt in Niedolsheim betreffend.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.